

Mit den folgenden Informationen wollen wir Ihr Interesse an einer Präsentation Ihres Start-Ups vor Business Angels im Rahmen einer Matching- Veranstaltung wecken. Gerne können Sie sich auch als Gast im Vorfeld uns für eine solche Veranstaltung anmelden, wenn Sie sich einen persönlichen Eindruck vom Ablauf einer solchen Veranstaltung verschaffen wollen. Bei Rückfragen steht Ihnen gerne unsere Geschäftsstelle zur Verfügung.

FAQ –frequently asked questions

- Wer sind die Business Angels Rheinland-Pfalz e.V. (BA RLP)?

Business Angels sind häufig in Netzwerken organisiert. In Deutschland gibt es zur Zeit ca. 40 Netzwerke mit vielfach regionaler Ausprägung. Sie dienen als Anlaufstelle für Kapital suchende Unternehmen und stellen Kontakte zu Business Angels her.

Die BA RLP sind ein regionales B.A. Netzwerk mit regionalen Schwerpunkten in Rheinland- Pfalz. Darüber hinaus kooperieren wir mit den Business Angels FrankfurtRheinMain. Zu unseren institutionellen Gründungsmitgliedern gehören u.a. die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz, die Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen, die Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz sowie die Mainzer Volksbank e.G. und die Sparkasse Mainz. Die BA RLP sind Mitglied des Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND), der als Dachverband des informellen Beteiligungskapital-Marktes die Interessen der Business Angels Netzwerke gegenüber Politik und Öffentlichkeit vertritt. Darüber hinaus leiten wir wesentliche und interessante Information des BAND über für Business Angels interessante Themen an unsere Mitglieder weiter.

- Wie lerne ich einen interessierten Business Angel kennen?

Ca. sechsmal jährlich organisieren die BA RLP eine Matching-Veranstaltung, bei der Sie die Möglichkeit haben, Ihr Start-Up vor unseren Business Angels vorzustellen. Die Auswahl der präsentierenden Start-Ups erfolgt durch den Vorstand der BA RLP. Das Screening der eingehenden Bewerbungen erfolgt durch die Geschäftsstelle der BA RLP, die bei dem zentralen Wirtschaftsförderungsinstitut des Landes, der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz, im Bereich „Venture Capital, Beteiligungen“ angesiedelt ist. Die ISB verfügt über langjährige Expertise bei der Beteiligungs-finanzierung von jungen innovativen Unternehmen. Das Portfolio der Venture-Capital Gesellschaften der ISB besteht derzeit aus ca. 140 Unternehmen, etliche von diesen Unternehmen wurden gemeinsam mit einem oder mehreren Business Angels finanziert.

- Wie läuft eine Matching-Veranstaltung ab?

Sie haben jeweils 12 Minuten Zeit Ihr Geschäftsmodell vorzustellen, den aktuellen Stand des Unternehmens, die Finanzplanung und den Finanzierungsbedarf zu erläutern. Direkt im Anschluss an Ihre Präsentationen erhalten die Business Angels Gelegenheit, in nochmals 8 Minuten Rückfragen zu Ihrem Unternehmen zu stellen. Nach dem Abschluss der Präsentationen besteht ausreichend Gelegenheit, bei einem Glas Wein in Einzelgesprächen erste Kontakte zu knüpfen und bei beiderseitigem Interesse weitere Gespräche zu vereinbaren.

- Wieviel Kapital investiert ein Business Angel in mein Unternehmen?

Eine generelle Antwort darauf gibt es nicht, erfahrungsgemäß beginnt die Beteiligung eines Business Angels zumeist bei ca. 30.000 Euro. Oftmals schließen sich auch mehrere Business Angels bei Finanzierungen zusammen (sogenannte Syndizierungen), um dann einen größeren Betrag zur Verfügung zu stellen. Neben dem Kapital kann vor allem auch die Erfahrung, das Know-how und das Netzwerk des Business Angels von großer Bedeutung für Sie und Ihr noch junges Unternehmen sein. Häufig übernehmen die Business Angels einen Sitz im Beirat des Unternehmens und beraten über diese Funktion die Geschäftsführung des Beteiligungsunternehmens.

- Wieviel Prozent der Anteile erhält ein Business Angel für sein Investment in mein Unternehmen?

Hierauf gibt es keine generelle Antwort. Maßgebend für die Berechnung des Gesellschaftsanteils ist der mit dem Unternehmen zu vereinbarende Unternehmenswert. Dieser orientiert sich an der aktuellen Situation Ihres Unternehmens (z. B. ist das Produkt bereits marktreif? Wurden schon erste Umsätze erzielt?) und an den Zukunftsaussichten des Unternehmens.

- Welche Mitspracherechte muss ich einem Business Angel einräumen?

Ein Business Angel geht in der Regel nicht in die operative Unternehmensleitung. Im Beteiligungsvertrag werden in der Regel Zustimmungsrechte für den Business Angel bei wesentlichen Entscheidungen vereinbart. Darüber hinaus sieht der Beteiligungsvertrag vor, dass der Business Angels regelmäßig und zeitnah durch das Management informiert wird. Die Auszahlung der Investitionssumme wird oftmals an das Erreichen von definierten Meilensteinen gebunden.

- Wie komplex ist das Vertragswerk bei einem Investment?

Auch hierzu gibt es keine generelle Antwort. Institutionelle Venture-Capital Gesellschaften haben in der Regel sehr komplexe Vertragswerke. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auf Basis dieser Verträge oftmals Beträge im mehrstelligen

Millionen Euro Bereich investiert werden und hierfür umfangreiche Vertragswerke notwendig sind. Bei kleineren Investments und einer übersichtlichen Gesellschafterstruktur kann auch mit deutlich einfacheren Vertragswerken gearbeitet werden. Bei einem gemeinsamen Investment mit der ISB bietet diese regelmäßig an, die Business Angels als Mitinvestoren in ihre Verträge aufzunehmen, was mit keinen zusätzlichen Kosten für das Start-Up verbunden ist.

- Wie läuft eine Beteiligungsfinanzierung ab? Darstellung eines Finanzierungsbeispiels:

Sachverhalt: Software-Unternehmen mit innovativem Geschäftsmodell (Ausgründung aus einer Hochschule) sucht nach abgeschlossener Prototyp-Entwicklung nach einer Finanzierung für die Fertigentwicklung sowie den Aufbau von Marketing und Vertrieb im Unternehmen. Der Kapitalbedarf bis zur Erreichung des break-Even in 1 ½ Jahren beträgt 300 T€. Zwei Business Angels und die ISB haben Interesse, das Unternehmen zu finanzieren und verständigen sich über ein term-sheet, in dem die wesentlichen Konditionen festgehalten werden:

Unternehmensbewertung: 500 T€

Kosten- und Finanzierungsplan:

Entwicklungskosten Software	100 T€	Eigenkapital Gründer	25 T€
Marketingkosten	50 T€	Beteiligung Business Angels	50 T€
Vertriebskosten	150 T€	Beteiligung ISB Venture Capital	225 T€
Insgesamt	300 T€	Insgesamt	300 T€

Das Eigenkapital der Gründer wird über die Dotierung des Stammkapitals eingebracht.

In einer ersten Finanzierungsrunde erwerben die Business Angels im Rahmen einer Kapitalerhöhung insgesamt 10 % der Anteile zu einem Kaufpreis von 50 T€.

Die ISB erwirbt 15 % der Anteile zu einem Kaufpreis von 75 T€. Darüber hinaus stellt die ISB eine stille Beteiligung in Höhe von 150 T€ zur Verfügung.

Die Investoren schließen einen gemeinsamen Beteiligungsvertrag ab, der wesentliche Punkte wie notwendige Satzungsänderungen, eine Liquidationspräferenz für die Investoren, Mitveräußerungs- und Mitnahmerechte, Verwässerungsschutz sowie durch die Initiatoren des Vorhabens abzugebende Garantien regelt.

Der Beteiligungsvertrag stellt sicher, dass die Investoren ihre Interessen wahren können und regelmäßig zeitnahe Berichte durch das Unternehmen über die wirtschaftliche Entwicklung erhalten.

Nach Protokollierung der Kapitalerhöhung und Abschluss des Beteiligungsvertrages sowie Eintragung der Kapitalerhöhung im Handelsregister werden die zugesagten Finanzierungsmittel dem Unternehmen – ggfs. nach einem Meilensteinplan in Tranchen – zur Verfügung gestellt.

Wird ein Beirat zur Beratung und Kontrolle der Geschäftsführung installiert, sind dort auch die Investoren mit einem Sitz vertreten.

- Gibt es weitere Möglichkeiten, wie Business Angels auf mein Unternehmen aufmerksam werden können?

Gerne stellen wir Ihr Unternehmensprofil zusätzlich in unseren geschützten Mitgliederbereich auf www.business-angels-rlp.de für unsere Business Angels ein. Dadurch haben unsere Mitglieder die Möglichkeit sich auch abseits von Matching-Veranstaltungen mit Ihren Start-Up beschäftigen zu können und sich mit Ihnen in Verbindung zu setzen.